

Meisterschule Ronneburg: Tag der offenen Tür

Im Januar begann der 18. Meistervorbereitungskurs mit 24 Teilnehmern aus zehn Bundesländern und alle Ausbildungsplätze sind belegt. Acht Vollzeitschüler nehmen die Teile I Fachpraxis und II Fachtheorie in Angriff während der Kursdauer von sechs Monaten. Von den zusätzlich integrierten Teilnehmern der Splittingvariante belegen sieben Meisterschüler nach erfolgreichem Abschluss der Fachtheorie in vorhergehenden Kursen jetzt nur die Fachpraxis sowie neun nur die Fachtheorie. Letztere werden die Fachpraxis in einem späteren Kurs absolvieren. Damit halten sich beide Ausbildungsformen die Waage.

In Vorbereitung des Kurses M 19 vom 25. Juli 2005 bis 26. Januar 2006, führt die Meisterschule am 5. März 2005 einen Tag der offenen Tür durch. Von 10.00 bis 15.00 Uhr steht das Schulteam für Fragen zur Verfügung. Diese zweimal jährlich stattfindenden Besuchstage wurden von den Meisteraspiranten immer sehr gut angenommen und genutzt.

Weitere Informationen unter Tel.: 03 66 02/9 21 70 oder auf der Homepage: www.zahntechnik-meisterschule.de



Der 17. Meistervorbereitungskurs der Meisterschule Ronneburg.

Verblendkeramikkurse mit je einem Gewinner

Passend zum olympischen Jahr 2004 fand bei Wieland der REFLEX® Grand Prix 2004 statt. Acht Kurse mit jeweils acht Teilnehmern über Deutschland verteilt bildeten den Parcours. Die Referenten Rainer Semsch, Nicole Böhlhoff, Christian Ferrari und Chris Schumacher

vermittelten nicht nur den Inhalt eines normalen Verblendkeramikkurses im Front- und Seitenzahnbereich, sondern zum Kursende wurde jeweils ein Gewinner ermittelt. Alle Gewinner wiederum treffen sich vom 17. bis 19. Februar 2005 in Hamburg zum „Endkampf“ – und der

Champion muss sich mit einer „echten Patientenarbeit“ beweisen. Siegrprämie für alle ist auf jeden Fall ein kostenfreier Kurs in Hamburg, verbunden mit einem erlebnisreichen Wochenende.

Weitere Informationen zu den Grand Prix Kursen unter Tel.: 02 11/4 91 96 97 19

IDS-Trends 2005: Zahnerhalt und Kommunikation



Mehr Kommunikation und Teamwork – vermehrte Anstrengungen für den Erhalt von Zahnschubstanz: Wie der Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI), Köln, mitteilt,

sind das die wichtigsten Zukunftstrends der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2005. Diese weltgrößte Leitmesse im Dentalbereich mit rund 1.500 ausstellenden Firmen aus dem In- und Ausland wird vom 12. bis 16. April 2005 in Köln stattfinden. Die Entwicklungen im Fach Zahnmedizin und Zahntechnik, die die Industrie präsentiert, fasst Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des VDDI, so zusammen: „Erhalt von Zahnschubstanz in naturnaher Funktion und Ästhetik“, das heißt: „Erhalt von Zähnen und Zahnhartsubstanz, so lange wie möglich. Und wenn das nicht mehr geht, dann Zahnersatz, der dem natürlichen Vorbild in Ästhetik und Funktion so genau wie möglich entspricht.“ Mit dem anderen Schlagwort „Kommunikation“ ist die patientengerechte Präsentation von Behandlungsalternativen gemeint, aber vor allem steht die Kommunikation der Experten verschiedener Berufe untereinander im Fokus. Überall auf den Messeständen werden deshalb Systeme gezeigt, die Einzelkomponenten zum Gesamtbild zusammenfügen. Das

verringert Schnittstellen, macht die Arbeit effizienter und verbessert das betriebswirtschaftliche Ergebnis. Als Beispiele sind hier zu nennen: mehr Effizienz durch digitales Röntgen, Diagnosesicherheit mit Intraoral-Kameras, die Neuheiten für die Bürokommunikation, Fortschritte bei CAD/CAM, Herausforderungen in der Totalprothetik, Entwicklungen in der Zahnschonung und -erhaltung, zeitgemäße ästhetische direkte Füllungstherapien, moderne Prophylaxe- und Parodontologie-Systeme, moderne Geräte und Instrumente in der Endodontie. Ein weiterer Messeschwerpunkt: die Implantologie. Die perfekte spannungsfreie implantatgetragene Versorgung erfordert ein ebenso perfektes Teamwork zwischen Zahnarzt und Techniker. Um hier die berufliche Zusammenarbeit zu erleichtern, hat die Industrie neue intelligente Produktsysteme entwickelt. Diese tragen außerdem zur Prozessoptimierung und größeren Wirtschaftlichkeit bei. **Weitere Infos zur IDS 2005 unter www.ids-cologne.de**

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.